

Anarchistische Bibliothek  
Anticopyright



# Weder Querdenken, noch Coronaszene – Aufstand!

Anonym

Anonym  
Weder Querdenken, noch Coronaszene – Aufstand!  
16.12.2020

Kurzschluss Nr.1, 16.12.2020, Bielefeld; Entnommen am 20.08.2021 von:  
<https://kurzschluss.noblogs.org/texte/weder-querdenken-noch-coronaszene-aufstand/>

**[anarchistischebibliothek.org](http://anarchistischebibliothek.org)**

16.12.2020

Die Strategen des Staates müssen sich wirklich ins Fäustchen lachen. Eine bessere Opposition gegen die Corona-Maßnahmen hätten sie sich nicht erträumen können. Eine Mischung aus Eso-Hippies, Reichsbürgern, Trump-Unterstützern, AfDlern, aktiven Nazis und empörten Bürgern, die gegen die Corona-Maßnahmen auf die Straße geht. Was für den Staat super ist, weil es alle verschreckt, die sich von dieser Zusammensetzung abgestossen fühlen. Und auf der anderen Seite – fast noch besser – selbstgerichtete linke und progressive Gegendemonstranten, die „Wir impfen euch alle“-Sprechchöre anstimmen. Man kann gar nicht so viel fressen, wie man kotzen will! Pest oder Cholera, entscheide dich.

Auf der einen Seite sich mit Nazis und anderem faschistischem Abschaum gemein machen bzw. sich nicht von ihnen zu distanzieren. Auf der anderen Seite die hysterisierte linke Coronaszene, die einem Masken aufzwingen will und uns am liebsten noch strengere Maßnahmen wie Papa Staat aufdrücken würde. Während die einen das Grundgesetz zu ihrer Demokratie-Bibel auserkoren haben und zurück zum „alten Normal“ wollen, haben wir auf der anderen Seite Überkonformisten, welche die Wortmeldungen einzelner Wissenschaftler aufsaugen als wäre es Muttermilch.

Wir jedoch, wollen weder Demokratie noch Maßnahmen-Diktatur. Wir wollen Freiheit, Würde und Autonomie und die werden wir weder im einem noch im anderen Lager finden! Was nicht heißt, dass wir es nicht begrüßen, wenn am Rande der Querdenker-Demos Nazis von Antifas auf die Fresse bekommen. Genauso, wie wir wissen, dass nicht alle Antimaßnahmen-Demos in allen Städten von Nazis unterwandert sind.

Was aber schon heißt, dass wir etwas anderes vorschlagen: Aufstand. Aufstand gegen die Demokratie und gegen die Diktatur. Aufstand gegen jede Regierung und jeden Staat. Aufstand gegen alle die unterdrücken, ausbeuten und beherrschen wollen.

Das mag etwas großspurig klingen und vor allem, was soll das heißen? In den letzten Wochen und Monaten haben unzählige Menschen weltweit diesen Pfad eingeschlagen und uns gezeigt, dass ein Bruch mit all jenen, die uns beherrschen, verwalten und unterdrücken wollen, möglich ist. Von den Zuständen in den USA über die Krawalle

und Plünderungen in Stuttgart, zu den Revolten gegen den erneuten Lockdown in Italien, über den Aufstand gegen das diktatorische Regime in Weißrussland, bis zu jüngsten Unruhen und Erhebungen in Albanien, überall zeigen wütende Menschen einen anderen Weg auf. Es liegt an uns zu handeln.